

Aktuelles zur Situation der Sinntalbahn

Artikel in der „Saale-Zeitung“ vom 21.07.2006:

BAD BRÜCKENAU. Durchweg positive Informationen zum Ausbau des Radwegenetzes in und um die Kurstadt gab es in der jüngsten Sitzung des Agenda-21-Forums. So sei das Unternehmen „Deutsche Regionaleisenbahn“ nicht mehr Pächter der Sinntalbahn. Die Deutsche Bahn AG treibe derzeit eine „Entbehrlichkeitsüberprüfung“ voran, die bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein soll, teilte Agenda-Koordinator Anton Kiefer dem Gremium mit

Um weitere Vorgehensweisen für den Lückenschluss im RhönSinntal-Radweg zu diskutieren, habe Bürgermeister Thomas Ullmann dem Antrag des Agenda21-Forums entsprechend gehandelt und maßgebliche Beteiligte zu einer Gesprächsrunde aufgefordert. Amtskollegen aus den Nachbargemeinden sowie Vertreter des Straßenbauamtes Schweinfurt und Landrat Thomas Bold seien zum „runden Tisch“ am kommenden Donnerstag in die Georgi-Halle eingeladen. Jochen Heinke, Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs wird bei dieser Gelegenheit ein Gesamtkonzept hinsichtlich Erschließung und Ausbau des Radfernweges im mittleren und oberen Sinntal sowie einer Einbindung in das Fernwegenetz vorstellen.

Mitten durch die Orte

Auch ein Treffen zwischen Arbeitskreismitgliedern und Landrat Thomas Bold im Mai setzte positive Akzente. „Der Landrat steht der Sache aufgeschlossen gegenüber“, betonte Arbeitskreisvorsitzender Dr. Detlev Haas. Doch zur Finanzierung der beim Radwegeausbau anfallenden Kosten müssten laut Bold auch die beteiligten Gemeinden mit einsteigen, es sei denn, der Freistaat Bayern übernehme die Kosten. Entscheidend sei hierbei die überregionale Bedeutung des RhönSinntal-Radweges.

„Der Radweg soll die Ortschaften anbinden, durch die Ortschaften führen, vorbei an Gasthäusern und Sehenswürdigkeiten“, führte Anton Kiefer auf den idealen Streckenverlauf der Bahnlinie zurück. Brennpunkte wie die Strecke Zeitlofs - Rupboden und Staatsbad - Wernarz könnten durch eine Nutzung des ehemaligen Gleiskörpers ideale Lösungen für den Radtourismus schaffen. „Auch in Riedenberg führt die Strecke direkt durch den Ort“, wäre für Wolfgang Illek eine Sanierung der Bahnlinie zum Radweg eine runde Sache.

Um dieses Begehren schneller voranzutreiben wurde im Gremium erneut die Gründung eines Zweckverbandes angeregt. Ein solcher Verband mache beim Erwerb von Teilstrecken der Bahnlinie sowie beim späteren Ausbau ein abgestimmtes Handeln möglich. „Ziel aller Aktionen ist Einigkeit am Ziel“, unterstrich Kiefer raschen Handlungsbedarf bei der Sanierung maroder und damit für den Radfahrer gefährlicher Abschnitte im Radwegenetz.

Wie geht es weiter ? - IG Sb = EF Sb

Zum Jahresbeginn 2000 hatten einige Eisenbahnfreunde im und um den Altlandkreis Bad Brückenau herum die "Interessengemeinschaft Sinntalbahn" gegründet. Das Hauptziel der Gruppe war zunächst der Erhalt der 1891 eröffneten und 1908 erweiterten Nebenstrecke Jossa - Wildflecken. Ziel war ferner die Schaffung einer Plattform zur Information und Förderung von Eisenbahn-Aktivitäten im Bereich des gesamten Sinntales sowohl für interessierte Privatpersonen als auch für die Gemeinden. Neben Veröffentlichungen zu historischen und aktuellen Themen rund um die Sinntalbahn stand zu dieser Zeit besonders noch die Förderung möglicher Betreiber von Sonderfahrten im Vordergrund. Nicht zuletzt sollte auch gegenüber den Verantwortlichen der DB AG ein Signal gegeben werden, dass man dem Erhalt der Strecke vor Ort auch weiterhin eine hohe Priorität einräumt.

Inzwischen müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass zum einen die Streckenstilllegung im April 2005 erfolgte und zum anderen sich die Region ganz offensichtlich auch mit dem Verlust der Sinntalbahn abgefunden hat. Unser neues Ziel kann daher zunächst nur sein, den Erhalt der Trasse zu fordern und den Abbau der Gleisanlagen zu verzögern. Wir können hierbei allerdings kaum noch mit Unterstützung der Anliegergemeinden rechnen, da diese inzwischen andere Planungen (= Fahrradweg !) verfolgen.

Neue Ziele – Modellbahn

Für uns haben sich zwangsläufig die Schwerpunkte weiterer Aktivitäten geändert und wir werden den Zusammenhalt der Eisenbahnfreunde in erster Linie über das Thema "Modellbahn" in allen Spurebenen weiter verfolgen.

Durch den Bau und Betrieb einer Modulanlage in der Spurgröße HO (Märklin) wollen wir zudem ein gemeinsames Ziel verfolgen. Aus diesem Grund haben wir die "IG Sinntalbahn" zum April 2006 nahtlos in die "Eisenbahnfreunde Sinntalbahn" überführt und auch unsere Mitgliederstruktur neu geordnet.

Gemeinschaftsziel Modulbau

Mit dem Bau der Modulanlage haben wir inzwischen begonnen (Vorbild ist übrigens nicht die Sinntalbahn!) und werden über unsere Fortschritte hier laufend berichten. Für interessierte Modellbahner besteht jederzeit die Möglichkeit in unserer Gruppe mitzumachen, wobei entsprechende Vorkenntnisse nicht zwingend vorhanden sein müssen. Als Grundlage haben wir zum einen ein eigenes Modulsystem als Bausatz entwickelt und herstellen lassen. Zum anderen hat unser Projekt-Team ein Konzept erarbeitet, welches fortlaufend ergänzt und verbessert wird. Es dient allen Mitgliedern als Richtschnur, damit wir unsere Anlage optimal nutzen können. Ziel ist letztlich auch der Auftritt in der Öffentlichkeit, den wir erstmals im Jahr 2007 beginnen wollen.

Die Eisenbahnfreunde

Neben diesem Hauptanliegen wird auch interessierten Hobby-Bahnern die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im gesamten Bereich der Modellbahnen angeboten. Es finden regelmäßig Treffen im Mitgliederkreis statt, an denen Neuigkeiten über Börsen, Messen und ein Erfahrungsaustausch über die Beschäftigung mit den kleinen Bahnen angeboten wird. Ferner bieten wir auch organisierte Ausflüge zu Messen, Börsen und anderen Eisenbahn- und Modellbahnstandorten an. Die Teilnahme hieran ist auch für passive Mitglieder möglich.

Neue homepage der Eisenbahnfreunde

Unsere neue homepage lautet:

www.ef-sinntalbahn.de.vu

Lasst euch von der Werbung nicht irritieren aber es geht halt nur auf diese Weise, einen kostengünstigen Internet-Auftritt zu realisieren!

Mitgliederbeitrag

Als neue Mitgliederbeiträge wurden festgelegt:

- aktive Mitgliedschaft = 20 Euro / Jahr
- passive Mitgliedschaft = 10 Euro / Jahr

Mitglieder

Austritt aus der IG zum 31.12.2005

- Saalfeld Edgar No. 8
- Benz Thomas No. 12

Kündigung der Mitgliedschaft durch die IG zum 31.03.2006

- Haus der schwarzen Berge No. 15
- Gemeinde Wildflecken No. 18
- Gemeinde Zeitlofs No. 22
- Stadt Bad Brückenau No. 23
- Gemeinde Riedenberg No. 24
- Bund Naturschutz No. 25
- Dampfbahnverein BRK No. 26

Kündigung der Mitgliedschaft durch die IG zum 31.03.2006 wegen fehlender Antwort

- Schrenk Alfred No. 10
- Bulheller Hermann No. 16
- Haydu Dirk No. 27
- Pfister Jürgen No. 30
- Römmelt Robert Dr. No. 31
- Behrendt Christian No. 32

Neu begrüßen dürfen wir bei den Eisenbahnfreunden

- Ehret Alexander, Einraffshof

Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 15 Personen, worunter sich 10 aktive und 5 passive Mitglieder befinden.

Ein Blick in unser Internet-Gästebuch

27) [Frank Zeller](#) aus sinntal-schwarzenfels schrieb am 5.Mai 2006 um 22:20 Uhr:

ich hoffe das bald wieder ein zug rollt.es tut eim im her weh wen man das tot gleis sieht.

Vor 100 Jahren - 1905

Am 29. November 1905 beschloß der Stadtrat in Brückenau die unentgeltliche Abgabe eines Grundstückes zur Errichtung des Haltepunktes „Brückenau Ost“ (heute etwa gegenüber der TV-Turnhalle).

Aktivitäten der Eisenbahnfreunde Sinntalbahn

Die Eisenbahnfreunde Sinntalbahn trafen sich an folgenden Terminen zum Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein:

- 17.01.06 in Eckarts, bei Mitglied Mario Nickola
- 14.02.06 in Wildflecken, bei Mitglied Jürgen Mohnen
- 28.03.06 in Schönderling, bei Mitglied Jürgen Lieb



Zu Besuch bei einem MIST (Märklin-Insider-Stamm-Tisch) in Rieneck

Am 28.01.06 fuhr der „harte Kern“ der Eisenbahnfreunde Sinntalbahn ins untere Sinntal nach Rieneck. Hier fand ein Märklin-Insider-Stammtisch (MIST) statt. Nach Voranmeldung und positiv beschiedener Einladung konnten wir viele Einblicke in einen MIST-Abend gewinnen. Da die Eisenbahnfreunde Sinntalbahn seit Ende 2005 im Begriff sind, eine Modulanlage im Maßstab 1:87 (HO) auf Märklin-Dreileiter-Wechselstrom-System-Basis zu erstellen, waren und die Mitglieder des MIST gerne bereit und behilflich, unsere noch vorhandenen Startprobleme zu lösen. Im Großen und Ganzen steht das Konzept für den Modulbau fest, aber durch solche Besuche lernt man doch immer noch einige kleine, aber um so wichtigere Details hinzu. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stammtisches, Michael Hermann, wurden uns einige Module von verschiedenen Mitgliedern des MIST in den unterschiedlichsten Baustadien vorgestellt. Unser Hauptanliegen der Stromversorgung und Steuerung der Modulanlage wurde mit den MIST-Mitgliedern eingehend und erschöpfend besprochen und vorgeführt. Anschließend konnten wir noch einer Vorführung eines Digitalumbaus einer „alten“ Märklinkleinlok beiwohnen. Bevor es zum internen Teil des MIST kam, verabschiedeten wir uns. Unser erster Vorsitzende Jürgen Lieb bedankte sich in unser aller Namen für die problemlose Teilnahme an der Veranstaltung und die doch recht ausführlichen Informationen. Sobald unsere Modulanlage „fahrbereit“ ist, wollen wir uns mit dem MIST Rieneck wieder zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch treffen.



Viele fachliche Gespräche und Diskussionen wurden geführt: Unsere Eisenbahnfreunde im intensiven Gespräch mit dem Hauptverantwortlichen des Modulbau im MIST Rieneck Volker Danzer.



Viele nützliche Anregungen erhielten wir in punkto Verdrahtung und Steuerung einer Märklin-Modulanlage.

Auch Details wie z.B. die Übergänge zwischen den Modulteilern wurden eingehend erörtert.



Text und Bilder: Michael Kapitz

Kurzbesuch bei der „Faszination Modellbau“ in Sinsheim

Am 11. März 2006 wurde die Messe „Faszination Modellbau“ in Sinsheim von uns allen bekannten Modellbaufreund Swen Faulstich und unserem 2. Vorsitzenden Michael Kapitz heimgesucht. Leider bröckelt das Angebot an Ausstellern und Verkäufern dieser doch sehr bekannten und beliebten Messe auf dem Eisenbahnsektor immer mehr. Nur wenige Großserienhersteller priesen ihr Sortiment an. Nach diesem Ausflug stand eindeutig fest: wir Eisenbahnfreunde können uns auf die „Intermodellbau“ in Dortmund freuen.

Michael Kapitz

Unser diesjähriges Messehighlight: die „Intermodellbau“ in den Messehallen Dortmund

Am Mittwoch, den 05. April 2006 stattete eine sieben-köpfige Delegation der Eisenbahnfreunde Sinntalbahn der diesjährigen, größten Modellbaumesse Europas, der „Intermodellbau“ in den Messehallen zu Dortmund einen Besuch ab. Per Kleinbus starteten wir in den frühen Morgenstunden um rechtzeitig zur Messeöffnung in Dortmund zu sein. Es gab in den eisenbahnspezifischen Hallen wieder jede Menge zu Sehen und auch zu Kaufen. Eingedeckt mit vielen neuen Eindrücken und Anregungen, sowie Modellbahnmateriale erreichten wir am Abend wohlbehalten das Sinntal wieder. Nach einem lagen aber sehr schönen Tag im Kreise der Hauptakteure der Eisenbahnfreunde Sinntal stand wieder einmal fest: der Besuch der „Intermodellbau“ zu Dortmund ist jedes Jahr die weite Reise wert.



Es gab viel zu sehen:
Unser Mitglied Lorenz Mack hält Eindrücke für seinen Modulbau im Bild fest.

Auf vielen Anlagen gab es Sehenswertes, Landschaft wie rollendes Material:
hier ein Ausschnitt aus einer sehr schön detaillierten N-Anlage.



Weinbau in Spur N auf der gleichen Anlage.

Auf beiden Bildern ist der 4-teilige VT 175 der DR der DDR in der ersten Lackierungsvariante der Epoche III von Kato zu sehen. Insgesamt gab es nur zwei Triebzüge der DR in dieser Lackierung.

Die „Schwarzwaldbahn in HO. Eine ebenfalls sehr sehenswerte Anlage.
Hier zwei V 200 mit einem schweren Güterzug unterwegs.



Zwei schwere E-Loks der Baureihe 151 mühen sich mit einem Stahlzug in der Gegenrichtung



Ein sehr schönes HO-Modul mit einem Bauernhof mit sehr vielen liebevoll gestalteten Details und Einzelszenen.



Unser Eisenbahnfreund Heinz Schäfer hält alles begeistert in Bild und Ton fest.

Die „Messebesucher“ unter Leitung unseres Vorsitzenden Jürgen Lieb (Bildmitte hinten mit Cap) vor dem Stand des MOBA in Deutschland.

Text und Bilder: Michael Kapitz



Börsen und Messen, die von uns im 1. Halbjahr 2006 besucht wurden:

15.01.06	Fulda-Petersberg, Probsteihaus
05.02.06	Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle
19.02.06	Modellbau Gießen, Hessenhallen
09.-12.03.06	Faszination Modellbau, Sinsheim, Messegelände
05.-09.04.06	Intermodellbau Dortmund, ehem. Westfalen-Hallen
22.04.06	Waiblingen

Börsen- und sonstige Termine 2. Halbjahr 2006:

06.08.06	Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, auch 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12.06
13.08.06	Dreieich-Sprendlingen, Bürgerhaus, auch 17.09.06
20.08.06	Egelsbach, Saalbau Eigenheim
02./03.09.06	Dampfloktag im ehemaligen RAW Meiningen
10.09.06	Kinzigtal total, Rad und Bahn-Veranstaltung zw. Hanau und Sterbfritz
10.09.06	Mörfelden, Bürgerhaus
24.09.06	Karben, Bürgerhaus

Etwas zum Schmunzeln



Am 29. Mai 2006 war endlich wieder einmal ein „Zug“ auf unserer Sinntalstrecke unterwegs. Ein litauischer Sattelzug hatte bei Bahnkilometer 13, zwischen Staatsbad und Wernarz, die Leitplanken plattgewalzt und war seitlich auf den Gleisen zum Liegen gekommen. Die Ladung (21 Tonnen losen Torf) verteilte sich auf dem Bahnkörper. Es entstand hoher Sachschaden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Die Begutachtung der Schäden an der Strecke durch einen Notfallmanager der DB AG aus Gemünden erbrachte, dass die Strecke Jossa – Bad Brückenau – Wildflecken **nicht** stillgelegt ist, sondern nur nicht mehr befahren wird. Was soll man da nun glauben, ist die Strecke doch offiziell zum 31. 03. 2005 von der DB AG stillgelegt worden !!!!

Impressum

Herausgeber: Eisenbahnfreunde Sinntalbahn. Erscheint halbjährlich.
Redaktion: Jürgen Lieb, 97795 Schönderling, Kreuzweg 8
Computersatz und Druck: Michael Kapitz, 97762 Untererthal, Wagnergasse 4

Der „Sinntal-Kurier“ ist eine kostenlose Informationsschrift für Mitglieder der EF Sinntalbahn.

Beiträge, Informationen, Wünsche und Anregungen bitte an die Redaktion: Jürgen Lieb, Kreuzweg 8, 97795 Schönderling, Tel. 09747 / 1328 oder lieb.companu@t-online.de

Der nächste Sinntal-Kurier erscheint im Dezember 2006.